

NEWS

Baugesuch für Wohnprojekt Pantli in Schaffhausen eingereicht – Miet- und Eigentumswohnungen an attraktiver Lage | Projekt schafft in der Stadt dringend benötigten Wohnraum | Einmalige Verbindung von Stadtnähe und Wohnen in der Natur

Dietlikon, 29. April 2013 – Implenia hat heute das Baugesuch für das Wohnprojekt Pantli im Norden der Stadt Schaffhausen eingereicht. Stadt- und doch naturnah soll hier bis Herbst 2015 einmaliger Wohn- und Lebensraum mit Miet- und Eigentumswohnungen entstehen. „Das Pantli-Areal stärkt die Attraktivität der Stadt Schaffhausen und trägt zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung bei, indem es einen Teil des in Schaffhausen dringend benötigten neuen Wohnraums schafft. Gleichzeitig steht das Projekt für eine sinnvolle Raumplanung und einen sparsamen Umgang mit Grund und Boden“, ist Jens Andersen, Stadtarchitekt von Schaffhausen, überzeugt. Dazu wird ganz im Sinne einer nachhaltigen Raumplanung eine brach liegende Fläche in einer bestehenden Wohnzone genutzt. Auch Regierungsrat Reto Dubach, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Schaffhausen, steht hinter dem Projekt: „Mit dem Landabtausch für eines der vier Baufelder hat der Kanton Schaffhausen den Weg frei gemacht. Die geplante Überbauung steht im Einklang mit der Strategie der räumlichen Entwicklung des Kantons Schaffhausen“.

Für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner ist das Pantli die ideale Verbindung von Stadtnähe und Wohnen in der Natur. Das Quartier, weitgehend umgeben von Wald, weist eine hohe städtebauliche Qualität auf. Die oberirdischen Wege, Strassen und Plätze sind für Fussgänger und Velos reserviert. Die über 40 verschiedenen Wohnungstypen unterstützen eine gute gesellschaftliche Durchmischung. Die Lage des Projekts ermöglicht es, die Annehmlichkeiten einer Stadt mit vielfältigen Arbeits-, Einkauf- und Kulturmöglichkeiten in einer einmaligen Umgebung zu geniessen. Sparsam dimensionierte, organische Baukörper und eine durchlässige Architektur sorgen für eine harmonische Einbettung in die Natur. Der Landschaftsgestaltung wurde dabei besondere Beachtung geschenkt: Die aufgelockerten Aussenfassaden oder die steppenartige Bepflanzung mit verschiedenen Mähformen der grosszügigen Freiflächen unterstützen das Ineinanderfliessen von aussen und innen.

Ein klarer Fokus liegt zudem auf Nachhaltigkeitsaspekten wie Energie, Umwelt und Mobilität. So hat Implenia gemeinsam mit dem Hochbaudepartement und der Fachstelle für Umwelt und Energie der Stadt Schaffhausen eine umfassende Strategie „Nachhaltigkeit, Umwelt und Mobilität“ lanciert, um das Potenzial punkto Nachhaltigkeit bestmöglich auszuloten. Die Minergie-Bauweise reduziert den Verbrauch von Energie und Ressourcen

bedeutend. Geprüft werden zudem Massnahmen zum Vogelschutz, Ermöglichung von Wildwechsel oder die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs. Implenja hat bereits bei Projekten wie beispielsweise der ersten 2000-Wattsiedlung der Nordwestschweiz, „schorenstadt“ in Basel, oder der dem Sulzerareal in Winterthur den Beweis erbracht, dass sie anspruchsvolle Projekte wirtschaftlich, nachhaltig und städtebaulich-architektonisch hochstehend entwickeln und realisieren kann.

Mit Eingabe des Baugesuchs ist der Startschuss für das neue Stadtentwicklungsgebiet Pantli in Schaffhausen gefallen. Die insgesamt vier Baufelder mit total 230 Wohnungen werden ab Erhalt der Baubewilligung etappenweise umgesetzt. Frühester Baubeginn ist Anfang 2014. Die ersten der dereinst rund 500 bis 600 Bewohnerinnen und Bewohner werden somit ihr neues Heim im Herbst 2015 beziehen können.

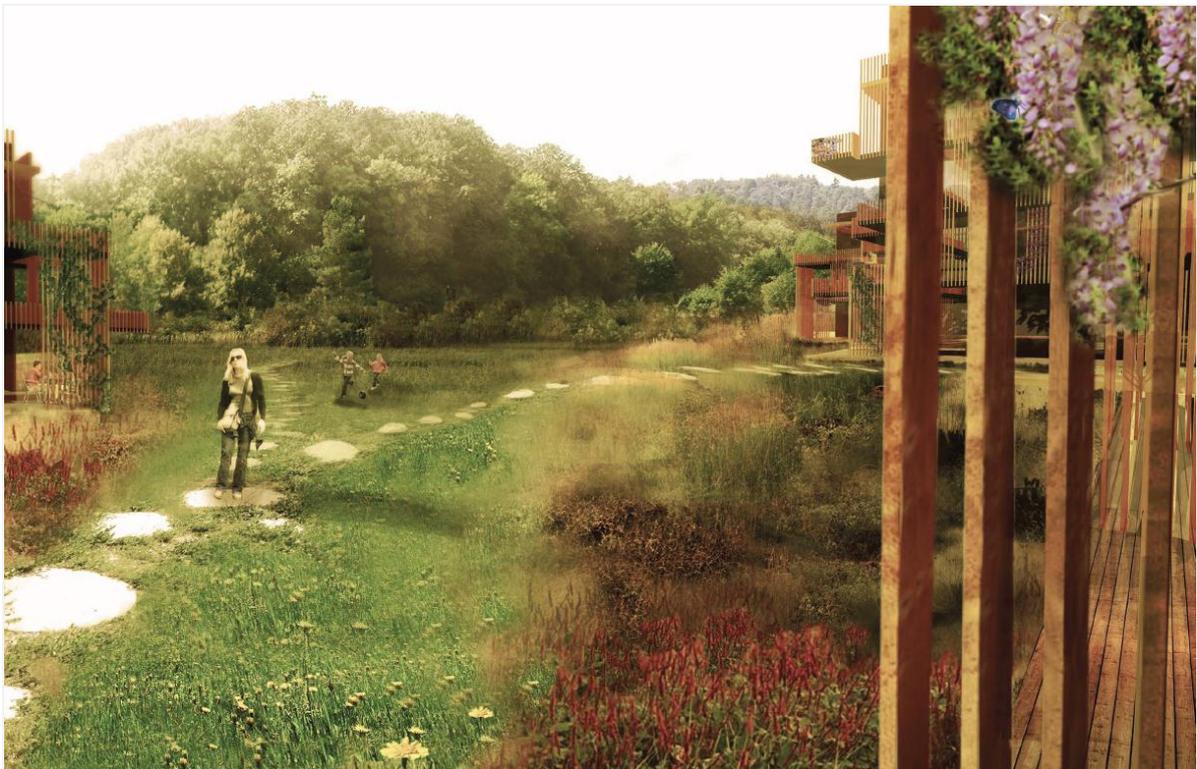
Medienkontakt Implenja:

Philipp Bircher

Leiter Kommunikation

Telefon: +41 44 805 45 23

philipp.bircher@implenia.com



In der Stadt und doch naturnah soll im Pantli bis Herbst 2015 einmaliger Wohn- und Lebensraum entstehen. Aufgelockerte Aussenfassaden oder eine steppenartige Bepflanzung mit verschiedenen Mähformen der Freiflächen unterstützen das Ineinanderfliessen von aussen und innen.

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz. Entstanden 2006 aus dem Zusammenschluss von Zschokke und Batigroup, blickt Implenias auf eine über 140-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus den hochqualifizierten Sparten Modernisation & Development, Buildings, Tunnelling & Civil Engineering und den Flächen Schweiz sowie Norwegen unter einem Dach zu einem national und international agierenden Unternehmen zusammen. Mit seinem integrierten Businessmodell und den in allen Unternehmensbereichen tätigen Spezialisten ist Implenias in der Lage, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt über 6500 Mitarbeitende und erzielte 2012 einen Umsatz von rund 2,7 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.